

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
1. Kapitel:	
Historische Grundlagen – ein Abriß	19
Beginn und Entwicklung des fränkischen Reiches	19
<i>Unterschiedliche Reichsteile – Politische Religiosität und Missionierung – Christliche Umgestaltungen im fränkischen Reich</i>	
Karl der Große	30
<i>Weitere Formung des Reiches – Alcuin und der Kreis am Aachener Hof – Die Rolle der Volkssprache</i>	
Karolinger von 814 und 911	37
<i>Ludwig der Fromme – Ludwig der Deutsche – Karl II. (der Kahle) – Karl III. (der Dicke) – Arnulf von Kärnten – Ludwig das Kind</i>	
Konrad I. und die sächsischen Kaiser	44
<i>Ungarnkämpfe – Nachwirken Karls des Großen</i>	
Salier	45
<i>Konrad II. – Heinrich III. – Heinrich IV.</i>	
2. Kapitel:	
Altgermanische Überlieferung im fränkischen Reich	47
<i>Gattungen und Übermittler altgermanischer Dichtung – Stabreim als Form</i>	
Nachklänge mündlich tradiertter Heldendichtung	50
<i>Heldensage und Geschichte – Fränkische Lieder von Siegfried und dem Burgundenuntergang? – Fränkische Heldensagen? Gotenverehrung und gotische Heldensagen im fränkischen Reich – Die westgotische Sage von Walther und Hildegund – Alemannisch-swebische Sagenvermittlung – Rugier-Sagen von Hilde und Gudrun und von Wieland dem Schmied – Sagenvermittlung durch die Langobarden – Sagenvermittlung durch die Bayern – Die thüringische Iringsage – Ausblick</i>	

Runen-Inschriften und karolingische Runen- und Germanenstudien 68

Runen-Inschriften – Karolingische Gelehrte über Runen und die Sprachgemeinschaft germanischer Völker – Karolingische Runenverzeichnisse (Runica manuscripta): Das Runenverzeichnis der Salzburg-Wiener Alcuin-Handschrift; Das Hrabanus Maurus zugeschriebene Runenalphabet; Abecedarium Nordmannicum, aufgeschrieben von Walahfrid Strabo

Texte altgermanischer Herkunft 80

Hildebrandslied – Merseburger Zaubersprüche

3. Kapitel:

Anfänge deutscher Literatur in Gebrauchstexten des 8. und 9.

Jahrhunderts 89

Bedeutung der Klöster für das volkssprachige Schrifttum – Karls des Großen eigener Beitrag zur deutschen Sprache und Literatur

Rechtstexte..... 91

Malbergische Glossen – Althochdeutsche Lex-Salica-Übersetzung – Hammelburger Markbeschreibung – Würzburger Markbeschreibungen – Priestereid – Trierer Capitulare

Althochdeutsche Glossen..... 97

Althochdeutsche Glossen in kirchlichem Schrifttum: Bibelglossen; Glossen in Bibelkommentaren und Schriften zur Seelsorge; Canones-Glossen – Glossen zu einzelnen Autoren – Lexikonartige Glossare: Abrogans, früher Keronisches Glossar; Samanunga, früher Hrabanisches Glossar; Affatim-Glossen; Vocabularius Sancti Galli, auch: Deutsche Hermeneumata; Kasseler Glossen und Gesprächsbüchlein

Texte für das Klosterleben..... 106

Interlinearversion der Benediktinerregel – Interlinearversionen von Hymnen: Murbacher Hymnen; Carmen ad Deum (Hymnus: Sancte sator suffragator) – Psalmen- und Cantica-Übersetzungen: Interlinearversion des Alemannischen Psalters oder Altalemannische Psalmenfragmente; Interlinearversion der Altniederfränkischen oder Altniederländischen Psalmen; Alt-sächsische Psalmen-Fragmente oder Lubliner Psalter

Liturgische Texte in deutscher Sprache.....	113
<i>Taufgelöbnisse: (Alt)sächsisches (auch Utrechter) Taufgelöb- nis; Indiculus superstitionum et paganiarum; Kölner Taufge- löbnis; Fränkisches Taufgelöbnis</i>	
<i>Vaterunser, Gloria und Credo: St. Galler Vaterunser und Cre- do; Freisinger Vaterunser-Auslegung (Altbairisches Paterno- ster); Weißenburger Katechismus</i>	
<i>Beichten, Beichtformulare: Erste oder Altbairische Beichte; Die Gruppe der Sächsischen, Lorscher und Vorauer Beichten; Die Gruppe der Fuldaer, Mainzer und Pfälzer Beichten; Würzburger Beichte</i>	
Gebete.....	125
<i>Fränkisches Gebet – St. Emmeramer oder Altbairisches Gebet</i>	
Predigten.....	126
<i>Exhortatio ad plebem christianam – Altsächsische Homilie Be- das oder Allerheiligenpredigt</i>	
Übersetzungen von theologischen Werken und Evangelien.....	128
<i>Isidor: Überlieferung und Orthographie – Adoptionismus- Streit</i>	
<i>Monsee-Wiener-Fragmente (Fragmenta theotisca): Matthäus- Evangelium; Traktat De vocatione gentium; Schlußsätze eines predigtartigen Textes; Augustins Predigt Nr. 76; Monseer Isi- dor-Übersetzung</i>	
Basler Rezepte	133
4. Kapitel:	
Blütezeit althochdeutscher und altsächsischer Dichtung im	
9. Jahrhundert	135
<i>Die Bedeutung Hrabans und Fuldas</i>	
Tatians Evangelienharmonie	138
<i>Textgenese – Schwerpunkt Johannesevangelium</i>	
Christliche Stabreimdichtung	141
<i>Wessobrunner Gebet oder Schöpfungshymnus – Muspilli – He- liand: Überlieferung; Die Vorreden; Anreger, Verfasser, Ort und Zeit der Entstehung; Quellen; Inhalt und Aufbau; Charak- terisierung – Altsächsische Genesis</i>	

Das Evangelienbuch Otfrids von Weißenburg	175
<i>Otfrids Leben und Werke – Überlieferung des Evangelienbuches – Sprache – Veranlassung, Ort und Zeit der Entstehung – Widmungsschreiben – Inhalt – Aufbau und Komposition – Thematische Schwerpunkte und zeitgeschichtliche Bezüge: Christusbild gegen Adoptianismus; fraternitas und monastische Reform; Fulda und fränkische Dichtung; Geistiger Sinn des Wortes und Zahlensymbolik – Versbau – Quellen</i>	
Kleinere religiöse Endreimdichtungen des 9. Jahrhunderts	204
<i>Christus und die Samariterin – Paraphrase des 138. Psalms – Petruslied – Ratperts Galluslied und Ekehard's IV. lateinische Nachdichtung – Georgslied</i>	
Texte des 9. Jahrhunderts zu historischen Ereignissen	219
<i>Straßburger Eide – Ludwigslied</i>	
Gereime Gebete	225
<i>Augsburger oder rheinfränkisches Gebet – Sogenannte Gebete des Sigihart – Merseburger Gebetsbruchstück – Prager Kyrie</i>	
Schreiberverse und Inschriften	227
<i>St. Galler Schreiberverse – Weingartner Buchunterschrift – Kölner Inschrift – Binger Grabinschrift</i>	
5. Kapitel:	
Deutschsprachige Texte des 10. und 11. Jahrhunderts	231
<i>Klosterreformen – Literarischer Neubeginn – Frühscholastik</i>	
Rechtstexte: Heberollen	240
<i>Werdener Heberolle oder Urbar – Essener Heberolle – Freckenhorster Heberolle</i>	
Glossare aus späthochdeutscher Zeit	241
<i>Glossae Salomonis – Essener Glossar – Summarium Heinrici – Versus de volucris, bestiis, arboribus ... – Altdeutsche oder Pariser Gespräche – Basler Fragment – Codex clm 18140</i>	
Beichten aus späthochdeutscher Zeit	244
<i>Reichenauer Beichte – Beichte des Honorius Augustodunensis – Jüngere bairische Beichte und altkarantanische Formulare – Klosterneuburger (Beicht-)Gebet</i>	

Beichten und Glaubensbekenntnisse aus späalthochdeutscher Zeit ...	246
<i>Benediktbeurer Beichte und Glauben I-III – Kremsmünsterer Glaube und Beichte – St. Galler Glaube und Beichte I-III – Bamberger und Erster Wessobrunner Glaube und Beichte – Wessobrunner Glaube und Beichte (II) – Münchner oder süd-deutscher Glaube und Beichte</i>	
Späalthochdeutsche Bibelübersetzungen und -kommentare.....	250
<i>Rheinfränkische Cantica-Fragmente oder Pariser Psalmenbruchstücke – Altsächsischer Psalmenkommentar (Gernroder Predigt) – Paderborner Psalmenfragment – Wien-Münchner Evangelien-Fragmente</i>	
Christliche Segenssprüche	252
<i>Ad signandum domum contra diabolum – Trierer Spruch gegen den Teufel – Trierer Gregorius-Spruch zum Trost gegen den Teufel – Weingartner Reisesegen – Lorscher Bienensegen – Wiener Hundeseegen – Pro nessia und Contra uermes – Hiobs Heilung von Würmern – Contra uermem edentem – Contra uermes pecus edentes – Ad uermem qui in caballo est – Ad cattarrum dic (Blutsegen, 1. Trierer Spruch) – Ad fluxum sanguinis narium (Pariser Blutsegen) – Straßbuger Blutsegen – Bamberger Blutsegen – Millstätter Blutsegen – Contra caducum morbum – Contra malum malannum – Contra uberbein – Münchner Halssegen – Münchner Augensegen – Vatikanische Pferdesegen – Ad equum errehet – Incantacio contra equorum egritudinem quam nos dicimus spurihalz (2. Trierer Spruch) – De hoc, quod spurihalz dicunt (Wiener Pferdesegen) – Contra rehin</i>	
Kleine Reimgedichte	262
<i>Spottverse aus St. Gallen – Hirsch und Hinde – Liebesgruß aus dem Ruodlieb – Tanzlied aus Kölbigr</i>	
Lateinisch-althochdeutsche Lieder der Carmina Cantabrigensia.....	264
<i>De Heinrico – Kleriker und Nonne</i>	

Notker III. von St. Gallen, Labeo oder Teutonicus.....	266
<i>Werkverzeichnis – Sprache und Orthographie – Charakterisierung der Hauptwerke: 1. Martianus Capella: De nuptiis Philologiae et Mercurii; 2. Boethius: De consolatione philosophiae; 3. Der Psalter; 4. Der Wiener Notker als Grundlage eines Erbauungsbuches – St. Galler Sprichwörter und Spruchweisheiten bei Notker – Der sogenannte Brief Ruodperts von St. Gallen oder St. Galler Schularbeit</i>	
Deutsche Literatur zur Zeit Heinrichs III. und Heinrichs IV.	279
<i>Das Gebet Otloh's von St. Emmeram – Memento mori – Himmel und Hölle</i>	
Spätmittelhochdeutsche Predigten, typologische Mahnungen und Natur-Exempla.....	288
<i>Althochdeutsche Predigtsammlungen A-C oder Wessobrunner Predigten – Geistliche Ratschläge – Althochdeutsche Natur-Exempla: Physiologus; Merigarto</i>	
Williram's von Ebersberg Kommentar zum Hohen Lied	295
<i>Williram's Leben – Datierung – Überlieferung und Rezeption – Quellen – Prolog, Aufbau und Inhalt des Kommentars – Charakterisierung – Sprache</i>	
Ausblick	303
Zeittafel	305
Abkürzungsverzeichnis	307
Literaturhinweise	309
Register	361